

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Die ungläubige Frau (1761)

1 Unbeständig ist er nicht
2 Dieser zärtliche Geliebte,
3 Dieser über mich Betrühte,
4 Der von meinem Sterben spricht,
5 Unbeständig ist er nicht!
6 Aber daß er, stürb' ich, nimmer
7 Trost empfände, daß er immer
8 Meine Liebe
9 Noch bedachte, traurig immer
10 Witwer bliebe,
11 Daß bei meiner Sterbensnot
12 Jammer ihm sein Herz zerschlüge;
13 Daß er meinen frühen Tod
14 Nicht erträuge;
15 Daß er einsam, bitterlich
16 Mich beweinte, daß er sich
17 Gleich zu Tode grämte;
18 Daß auch seine Männlichkeit
19 Solcher seltnen Zärtlichkeit
20 Sich nicht schämte,
21 Wie er da so zärtlich spricht,
22 Das – glaub' ich – ihm nicht!

(Textopus: Die ungläubige Frau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36571>)